



27.04.2020

Eintausend Masken für gefährdete Personen in Polen

Kleine Geste mit großer Wirkung



Nachdem der polnische Salutist Jakob K. vor ein paar Tagen von einem privaten Spender 1.000 Stück hochwertiger Schutzmasken angeboten bekam, beschloss er, diese umgehend zu spenden. Besonders gefährdete Personengruppen, alte Menschen oder Personen mit einer Vorerkrankung, sollten die Nasen- und Mundschutzmasken erhalten, um der gefährlichen Ansteckung durch das Covid-C19-Virus entgegenzuwirken.

Jakub, der sich derzeit für den vollzeitlichen Dienst als Offizier der Heilsarmee in Polen bewirbt, verteilte die Masken unter anderem in sieben Sozialeinrichtungen im südlichen Polen. Die hilfreiche Geste kam an. Denn auch in Polen sind Schutzmasken für die normale Bevölkerung kaum zu bekommen. Jakob verteilte nicht nur Masken, sondern fand auch Gelegenheit, mit vielen Leuten ins Gespräch zu kommen. Er teilte die Sorgen der Menschen und konnte ihnen viel über die Arbeit der Heilsarmee in Polen berichten. Unterstützung erhielt Jakob von seinen beiden Söhnen (5 und 7 Jahre alt), die nicht alleine zu Hause spielen, sondern lieber mit dem Vater hinausgehen und Menschen helfen wollten.

Majorin Camilla Thomas, Regionaloffizierin für Polen